	Objekt: Phönix Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: 1876,3

Beschreibung

Derartige Tonmodel dienten vor allem der Herstellung von festtäglichem Backwerk, das zu kirchlichen Festen, Hochzeiten oder anderen besonderen Anlässen hergestellt wurde. Aber auch ihre Verwendung für die Anfertigung von Reliefs aus Papiermaché oder zur Glockenzier ist nachgewiesen. Ursprungsform für die oft in zahlreichen Exemplaren vervielfältigten Backmodel aus gebranntem Ton waren zumeist Patrizen aus Speckstein oder Solnhofener Kalkstein (sog. "Kuchensteine").
Der auf diesem Model dargestellte verbrennende und sich dann aus seiner Asche verjüngt erhebende Vogel Phönix gilt als christliches Symbol der Auferstehung. LL

Entstehungsort stilistisch: Rheinland

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, gebrannt
Maße:	Höhe x Breite: 7,5 x 4,9 cm; Höhe x Breite: 6,5 x 4,2 cm (Darstellung)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1433-1467
	wer	
	wo	